


Entwicklungspolitischer Freiwilligendienst *weltwärts* mit dem Welthaus Bielefeld

Projektstellenbeschreibung

Partnerorganisation	Fundación Instituto De Promoción Social “Mujer Y Comunidad” (IMC)
Ort	Die Stadt Estelí, Nicaragua
Arbeitsbereiche	Arbeit mit Frauen Landwirtschaft/Ernährungssicherung Umwelt- und Ressourcenschutz
Einsatzplatz der Freiwilligen	Politische und wirtschaftliche Stärkung von Frauen (Förderung der Gleichstellung der auf dem Land lebenden Frauen)
Fotos	
Beschreibung der Organisation	<p>Die Organisation <i>Instituto de Promoción Social “Mujer y Comunidad” (IMC)</i>, ist eine gemeinnützige Organisation, die am 01.03.1990 von einer Gruppe von Fachleuten gegründet wurde, die politisch und sozial sehr engagiert waren und an dem Entwicklungsprozess der Gleichstellung von Männern und Frauen und an der sozialen Gerechtigkeit mitwirken wollten.</p> <p>Den organisatorischen Teil des IMC übernehmen im Allgemeinen 10 Personen, 7 Frauen und 3 Männer, die Leitung wird durch 5 Mitarbeiter durchgeführt und eine Direktorin koordiniert die gesamte Arbeit.</p> <p>Während der mehr als 20 Jahre Tätigkeit hat das Instituto “Mujer y Comunidad” eine Reihe von sozio-ökonomischen Projekten zugunsten der Bäuerinnen und ihrer Dorfgemeinschaften durchgeführt.</p> <p>Das IMC hat sich auch darauf spezialisiert, politischen Einfluss im Sinne der Geschlechtergleichheit und des “Empowerment” von Frauen zu</p>

	<p>nehmen und dies seit 16 Jahren als Teil seiner Arbeit in seine Struktur integriert. Ein Ergebnis davon ist, dass die strategischen Leitlinien 2005-2009 ein Programm zur Gleichstellung von Männern und Frauen und des “Empowerment” von Frauen enthalten.</p> <p>Das Ziel im Allgemeinen: Die Entwicklung der Gemeinden fördern, indem man die Fähigkeiten der Dorfbevölkerung und insbesondere die der Frauen steigert und diese aktiv an den Veränderungen und Entwicklungen teilhaben lässt.</p> <p>Konkrete Ziele:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Programme zu partizipativen Umfragen und öffentlicher Bildung umsetzen, um somit zur ganzheitlichen Entwicklung der Gemeinden (mit besonderem Augenmerk auf der Rolle der Frau) beizutragen. 2. Anleiten der technischen und methodischen Unterstützung im Bezug auf Umsetzung, Erarbeitung, Führung und Verwaltung von allgemeinnützigen und sozialen Projekten, die die Entwicklung der Region voranbringen und die Frauen direkt profitieren lassen. 3. Den Frauen grundlegende Dienstleistungsbereiche zugänglich machen, wie z.B. medizinische Versorgung, sanitäre Einrichtungen, Allgemeinbildung und rechtliche Beratung. 4. Sozio-ökonomische Forschungen in der Region “Las Segovias” durchführen, die zur Weiterentwicklung und Verbesserung der Weiterbildungsprogramme dienen und somit der dort lebenden Bevölkerung und insbesondere den Frauen helfen, ihre Handlungsspielräume zu erweitern und ihre Interessen zu verteidigen. 5. Aktionen durchführen, die effizient auf die reale Problematik der Bevölkerung reagieren und helfen, diese zu lösen. 6. Programme fördern, die den Frauen im Kampf um Gleichberechtigung und Gleichstellung helfen. 7. Der Jugend verschiedene Aktivitäten anbieten, um ihnen die Möglichkeit zu geben, sich künstlerisch, kulturell und professionell weiterzuentwickeln.
<p>Beschreibung des Projekts</p>	<p>Programa de empoderamiento político y económico para la participación ciudadana de las mujeres de Esteli (Programm für das politische und wirtschaftliche “Empowerment” der Frauen von Estelí und ihre aktive Teilnahme als Bürgerinnen)</p> <p>Bildungsprogramm über einen Zeitraum von drei Jahren, das sich sowohl</p>

	<p>an junge als auch erwachsene Frauen richtet. Es bemüht sich um Kontinuität und erweitert die Prozesse zur Erarbeitung von Agenden im Sinne der Frauen. Auch trägt es bei zur politischen Umsetzung der Geschlechtergleichheit in 5 Regionen des Departamentos Estelí. Es gibt Anstöße zur Bildung von Frauenrechtsbüros und Kommissionen zur Gleichstellung von Frauen.</p> <p>Das Programm richtet sich direkt an 120 Frauen, die als Multiplikatorinnen dienen, 600 Frauen, die auf dem Land leben und 100 Repräsentanten von lokalen Organisationen.</p> <p>Gearbeitet wird in ländlichen und städtischen Gemeinden, die sich im sozialen und wirtschaftlichen Entwicklungsprozess befinden, aber nicht genug finanzielle Mittel haben, um ihre Initiativen voranzubringen.</p> <p>Die Frauen werden gefördert durch die Vergabe von wirtschaftlichen Ressourcen, Workshops, Hilfe bei der landwirtschaftlichen Produktion und bei der Führung von Kleinunternehmen. Unterstützt werden die Frauen auch bei der Vermarktung ihrer Produkte, bei der Aufnahme von Mikrokrediten und bei rechtlichen Angelegenheiten.</p>
<p>Mögliche Aufgabenfelder der Freiwilligen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Besuchen und Beraten von Bäuerinnen • Unterstützung der KollegInnen in der politischen Arbeit zur Geschlechtergleichstellung • Unterstützung des Teams im Prozess des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Empowerment der Frauen und der Gewinnung von Anbauflächen • Begleitung bei der Kommerzialisierung der landwirtschaftlichen Produkte der Frauen
<p>Hilfreiche Fähigkeiten</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bereitschaft, an Aktivitäten zur ländlichen Entwicklung mitzuarbeiten • Bereit sein, auch mal länger zu arbeiten, z.B. wenn die Frauen auf dem Land besucht werden • Bereit sein, gelegentlich auf einem Motorrad mitzufahren • Akzeptanz von wenig gebildeten Menschen und die Fähigkeit mit ihnen zu arbeiten • Interesse an der Kultur und an der Lebensart auf dem Land haben

